

Berlin, 26.7.2023

Stellungnahme zu Detailkonzept des Bürgerrates Ernährung des Deutschen Bundestages vom Forum Fairer Handel e.v.

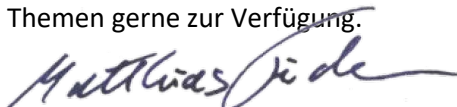
Das Forum Fairer Handel e.V. begrüßt die Einsetzung des Bürgerrates „Ernährung im Wandel“. Die vorgestellte Gesamtkonzeption überzeugt durch ein klares Design und methodische Vielfalt.

Auch die Rahmensetzung mit den vier Stationen des Ernährungssystems sowie der Dimensionen Gesundheit und Nachhaltigkeit leuchtet ein. Allerdings wurde bei der Präsentation des Prozessdesigns beim Stakeholder-Treffen am 14.7.2023 nochmal deutlich, dass die Dimension der Nachhaltigkeit von den Referierenden vor allem in Bezug auf ökologische Themen verstanden wird, also stark auf die Frage konzentriert ist, wie Ernährung sich auf Klima und Ökologie auswirkt. Wenngleich dies natürlich eine zentrale Fragestellung ist, stellt sie doch eine Verkürzung dar, die unbedingt bereits bei der Rahmensetzung vermieden werden soll. Zudem erscheint uns die Frage nach den Auswirkungen von globalen Agrar-Lieferketten nicht mitgedacht zu sein.

Deshalb plädieren wir dafür, von Anfang an mit einem breiten Nachhaltigkeitsbegriff zu operieren, der die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ESG-Kriterien) abbildet und damit auch die soziale und globale Dimension eines nachhaltigen Ernährungssystems in den Blick nimmt. Das heißt, dass auch die Fragestellung, wie wichtig menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und die Einhaltung von sozialen Standards (faire Preise, existenzsichernde Einkommen für Produzent*innen in Europa und im Globalen Süden, etc.) für Bürger*innen sind, eine Rolle spielen wird.

Diese Erweiterung des Nachhaltigkeitsbegriffs bei der Rahmensetzung würde unserer Ansicht nach zu einem ausgewogeneren Gesamtbild beitragen. Dies ließe sich einfach sowohl bei der inhaltlichen Rahmensetzung am ersten Wochenende, eine Einbeziehung von Expert*innen zu globalen Agrar-Lieferketten bei den inhaltlichen Inputs als auch durch eine entsprechende Person im wissenschaftlichen Beirat gewährleisten.

Ansonsten wünschen wir den Mitgliedern des Bürgerrates und den Ausrichtern einen ertragreichen und konstruktiven Austausch und stehen, wenn gewünscht, als Expert*innen für die oben genannten Themen gerne zur Verfügung.



Dr. Matthias Fiedler
Geschäftsführer Forum Fairer Handel

Über das Forum Fairer Handel

Das Forum Fairer Handel e.V. (FFH) ist der Verband des Fairen Handels in Deutschland. Sein Ziel ist es, das Profil des Fairen Handels zu schärfen, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik, Wirtschaft und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen. Diese Arbeit ist am Leitbild der sozial-ökologischen Transformation sowie der Vision eines gerechten Welthandels und eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems mit den Prinzipien des Fairen Handels als Standard ausgerichtet. Das FFH erhebt jährlich umfangreiche Daten zu Umsätzen und Absatzmengen des Fairen Handels, aus denen sich aktuelle Trends und Entwicklungen des Fairen Handels in Deutschland ablesen lassen. Einmal im Jahr veranstaltet das Forum Fairer Handel die Faire Woche –die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland.

www.forum-fairer-handel.de

FORUM FAIRER HANDEL E.V.
E-MAIL: INFO@FORUM-FAIRER-HANDEL.DE
TEL.: 030 280 40 588
FAX: 030 280 40 908

SITZ DES VEREINS: BERLIN
REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT
CHARLOTTENBURG
VR 31217 B
ST.-NR. 27/653/52806
FA F. KÖRPERSCHAFTEN | BERLIN

VORSTAND:
ANDREA FÜTTERER (VORSITZENDE)
GERD NICKOLEIT (EHRENVORSITZENDER)
RUBEN ENXING (KASSENWART)
SUSSAN IPAKTSCHI (BEISITZERIN)
STEFFEN REESE (BEISITZER)
BARBARA RIEK (BEISITZERIN)
ROBERT WEBER (BEISITZER)

BANK: GLS GEMEINSCHAFTSBANK EG
BLZ: 430 609 67
KONTO: 6010 713 300
IBAN: DE32 4306 0967 6010 7133 00
BIC: GENODEM1GLS